Vereinbarung Abtränken auf dem Geburtsbetrieb

«Zuhause gross werden – Abtränken auf dem Geburtsbetrieb»

Version 23.05.2023

## Produzent

Name / Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Telefon Nr.

E-Mail

Bio-Nummer

TVD-Nummer

Tiergattungen

BTS & RAUS für alle Tiergattungen erfüllt  Ja  Nein

Anzahl Milchkühe

Anzahl Kälberplätze

Infrastrukturkosten      Fr.

Beitrag KAGfreiland      Fr.

## Partnerbetrieb

Name / Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bio-Nummer

TVD-Nummer

## Allgemeine Informationen zum Projekt

Das Projekt fördert die Haltung Abtränken der Kälber auf dem Geburtsbetrieb. Durch die erworbene Immunität bleiben die Kälber auf dem Heimbetrieb gesund und können eine krankheitsfreie Aufzucht geniessen, der Antibiotikaeinsatz nimmt ab, geschlossene Kreisläufe werden gefördert.

Mit dem Projekt werden folgende Ziele verfolgt:

* Die Kälber werden gesund erhalten
* Bei der Kälberaufzucht wird auf den Einsatz von chemischen Produkten verzichtet
* Kreisläufe auf dem Betrieb werden geschlossen
* Wertschöpfung auf den einzelnen Betrieben erhöhen
* Der Biolandbau wird weiterentwickelt und dessen Image gefördert

*KAGfreiland* finanziert die Kälber-Infrastrukturbeiträge für Milchproduzenten. Weitere Partner im Projekt sind Bio Luzern, BBZN Luzern, Bio Suisse, FiBL und KGD. Für die Vermarktung der Weidemastrinder ist die Zusammenarbeit mit Viegut AG und Silvestri AG vorgesehen, zudem sollen weitere Absatzkanäle oder auch die Direktvermarktung gefördert werden.

## Grundlagen der Zusammenarbeit

Diese Vereinbarung gilt zwischen *KAGfreiland* und den Produzenten, welche sich verpflichten, in der Regel alle Kälber auf dem Geburtsbetrieb abzutränken und die unter Artikel 3 aufgeführten Kriterien zu erfüllen. In plausibel und schriftlich begründeten Ausnahmesituationen kann von dieser Regel abgewichen werden. *KAGfreiland* prüft schriftlich eingereichte Gesuche und definiert abschliessend das weitere Vorgehen.

Grundsätzlich können sich auch Biomilchproduzenten aus der ganzen Schweiz bewerben, die beratende Unterstützung sowie die Kälber-Infrastrukturbeiträge stehen allen Betrieben offen. Gesuche werden nach den folgenden Prioritäten behandelt: 1. KAGfreiland-Betriebe, 2. Biobetriebe aus den Kantonen AG, SO, ZG, ZH, Ostschweiz, BE. 3. Biobetriebe von weiteren Kantonen.

## Kriterien und Gesuchstellung

* 1. Sämtliche Tierkategorien auf dem Betrieb werden nach BTS und RAUS Anforderungen gehalten, Ausnahme Zuchtstiere.
  2. Alle Kälber werden bis zum Abtränken und damit mindestens bis 120 Tage auf dem Geburtsbetrieb gehalten, wenn sie danach zu einem registrierten Partnerbetrieb gelangen, welcher ausschliesslich Remonten von einem einzigen Geburtsbetrieb bezieht. Kälber werden mindestens 150 Tage auf dem Geburtsbetrieb gehalten, wenn sie danach nicht auf einen Partnerbetrieb gelangen.
  3. Mitglied beim KGD (erstes Jahr bezahlt *KAGfreiland* den KGD Beitrag), der Betrieb verpflichtet sich für die Zusammenarbeit mit *KAGfreiland* und dem KGD mit 2-3 Besuchen, Checkliste, Umsetzung der Massnahmen und diese gegenüber KAGfreiland transparent zu machen, zudem ist die KGD-Anerkennung der Kälberhaltung zwingende Voraussetzung.
  4. Bereitschaft, sich portraitieren zu lassen und für Besuche von *KAGfreiland* als Stichprobe
  5. Anforderungen an allgemeine Ordnung rund um den Betrieb. Stall und Tiere müssen sich sehen lassen bzw. Werbeträger für das Projekt «Zuhause gross werden» von *KAGfreiland* sein.

## Vereinbarung und Engagement

* 1. Die Projektziele werden gemeinsam verfolgt, mit der Investition in die Kälberplätze beginnt das gemeinsame Bestreben, die Kälbergesundheit zu verbessern und für den Werdegang der Kälber die volle Verantwortung zu tragen.
  2. Der Betrieb verpflichtet sich, die Kälber für die nächsten 10 Jahre zuhause abzutränken.
  3. *KAGfreiland* unterstützt den Betrieb beratend für die Kälberhaltung und unterstützt den Betrieb auf der Suche nach einem geeigneten Partnerbetrieb. Zudem werden auch im Bereich Vermarktung von ausgemästeten Weiderindern Marktinformation und Vernetzung angeboten.
  4. Betriebe verpflichten sich, selbst auch aktiv beizutragen, für eine stetige Optimierung der Kälbergesundheit und Partnerschaften.
  5. Die beteiligten Betriebe werden vor Projektbeginn durch Spezialisten des Schweizer Kälbergesundheitsdienstes KGD vor und nach der Investition besucht, dabei im Hinblick auf eine gute Kälberaufzucht beraten und als Mitglieder in einem Arbeitskreis zur kontinuierlichen fachlichen Begleitung der Betriebe unterstützt.
  6. Bei allfälligen Problemen in der Kälbergesundheit soll in Absprache mit dem Bestandestierarzt eine externe Beratung durch den Kälbergesundheitsdienst beigezogen werden.
  7. Das Behandlungsjournal muss offengelegt werden.
  8. Die TVD Begleitdokumente von Remonten/Weiderindern, welche den Betrieb verlassen, müssen bei Kontrollen auf Verlangen lückenlos vorgelegt werden, vorzeitige Abgänge (Alter <120 Tage) müssen begründet werden
  9. Der Partnerbetrieb soll zum Milchbetrieb passen, ein Vertrauensverhältnis muss zwingend aufgebaut werden können.
  10. Die Schlussabrechnung der Investitionen für die Kälberhaltung wird *KAGfreiland* zur Prüfung zugestellt.
  11. Als Beginn der Kälberaufzucht auf dem Geburtsbetrieb wird folgendes Datum markiert:
  12. Die Auszahlung des Unterstützungsbeitrags erfolgt nach der Prüfung der Schlussabrechnung der Investitionen.
  13. Bei Nichteinhaltung wichtiger Punkte dieser Vereinbarung kann den Ausschluss vom Projekt und die Rückzahlung des Infrastrukturbeitrags zur Folge haben.

## Bestandteile der Vereinbarung

Der Produzent erklärt durch Unterzeichnung dieser Vereinbarung, dass ihm diese Dokumente bekannt sind und er mit diesen einverstanden ist. Ebenso quittiert er hiermit, dass ihm je ein Exemplar dieser Dokumente ausgehändigt worden ist.

5.1. Merkblatt: Wichtige Eckpunkte zur artgerechten und antibiotikareduzierten Kälberaufzucht

5.2. Mitgliedschaft KGD; inkl. Betriebsbesuch mit Checkliste und KGD Anerkennung

Ort, Datum Ort, Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*KAGfreiland* Produzent

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_